

# ITDZ Berlin

## Konsolidierung von Fachverfahren

**[12.10.2005] Wichtige Fachverfahren des Berliner Landesamts für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) werden zukünftig auf Cluster-Systemen im Hochsicherheitsrechenzentrum des IT-Dienstleistungszentrum Berlin laufen. Davon versprechen sich die Beteiligten eine höhere Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.**

Das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) und das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) entwickelten im Rahmen des Projektes Harmonisierung der Verfahren des LABO eine gemeinsame Server-Plattform für wichtige Fachverfahren des LABO. Ziel ist es, die Fachverfahren wirtschaftlicher, sicherer und einheitlicher zu betreiben. Das ITDZ speichert zukünftig die Daten auf modernen Datenbanken. Die Oracle-Datenbanken laufen auf einem Cluster, bei dem mehrere Unix-Rechner zu einem System zusammengeschlossen sind. Der Vorteil besteht in der Ausfallsicherheit. Alle Daten werden im Hochsicherheitsrechenzentrum des ITDZ Berlin gesichert. Neben den Datenbank-Servern werden weitere Server für die LABO-Verfahren im ITDZ Berlin betrieben. Insgesamt sollen vier Verfahren des LABO in das Cluster-System überführt werden: das Einwohnerwesen (Meso), das Zulassungswesen, das Ausländerregister und das Führerscheinregister. Der zentrale IT-Dienstleister der Berliner Verwaltung übernimmt die vollständige Verantwortung für die Speicherung der Daten der Verfahren. *(hi)*

<http://www.berlin.de>

<http://www.itdz-berlin.de>

Stichwörter: ITDZ Berlin, LABO, Konsolidierung, Cluster, Fachverfahren, Rechenzentrum

---

**Quelle:** [www.kommune21.de](http://www.kommune21.de)